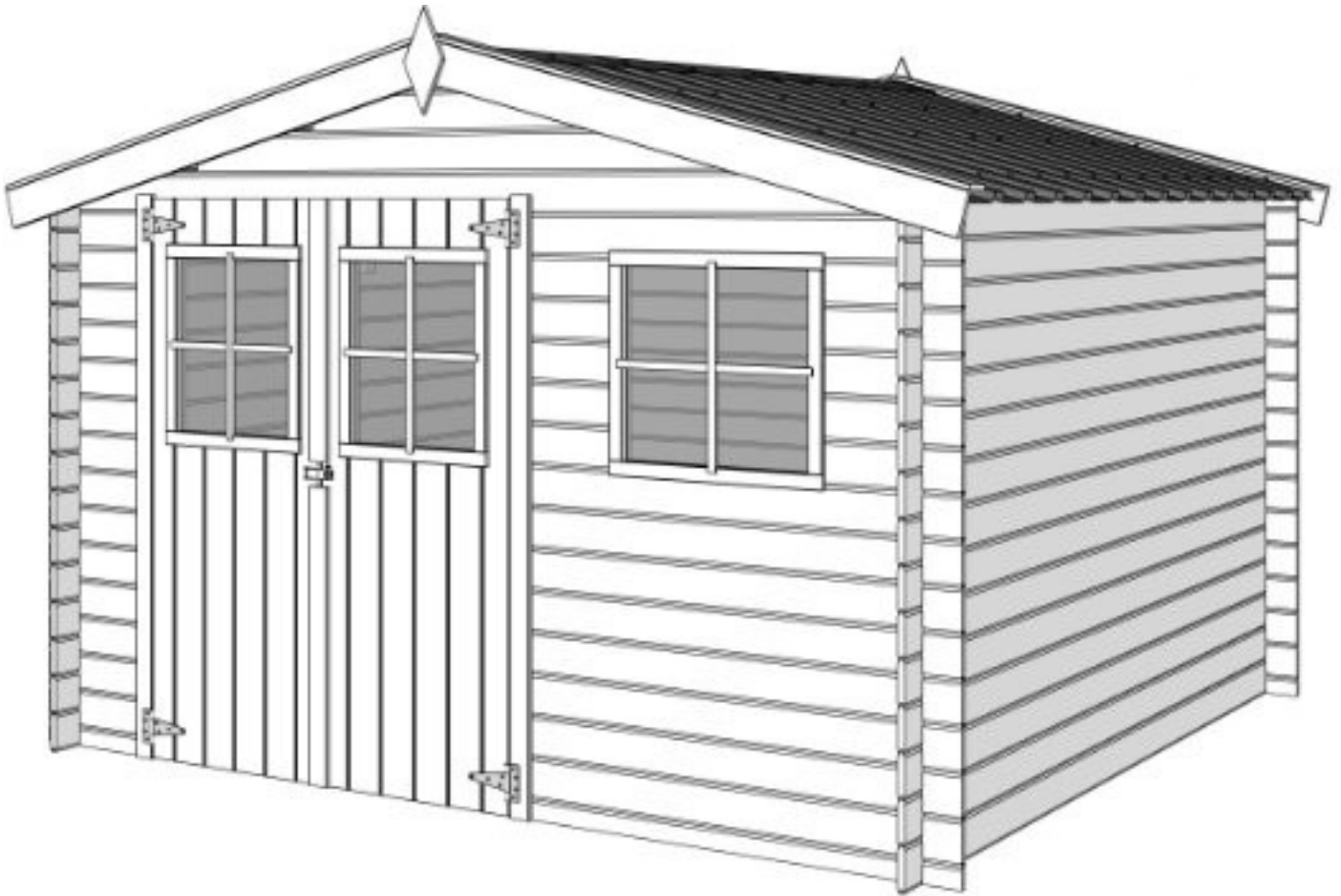


MONTAGEANLEITUNG
FÜR BLOCKBOHLENHAUS 19 MM MIT SATTELDACH,
MIT POLYESTERPLATTEN



GARDENAS

TIMBER GARDEN CONSTRUCTIONS

MONTAGEANLEITUNG BLOCKBOHLENHAUS 19 MM MIT SATTELDACH AUS POLYESTER

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Blockbohlenhauses.

Wenn Sie die Montageanleitung sorgfältig durchlesen, werden Sie viele Jahre Freude an Ihrem Kauf haben.

WICHTIG!

Bevor Sie mit der Montage beginnen, möchten wir Ihnen einige wichtige Informationen geben, die Sie beachten sollten.

A

Sie haben ein Blockbohlenhaus aus einem unbehandelten Naturprodukt gekauft. Die Holzart muss noch behandelt werden, um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten. Lassen Sie sich bei der Auswahl Ihres Behandlungsprodukts und der Wartung Ihres Blockbohlenhauses am besten von einem Fachmann beraten. Verwenden Sie nur Produkte, die in das Holz eindringen und es vor Feuchtigkeit, Witterungseinflüssen sowie vor Insekten und Schimmel schützen. Verwenden Sie keine Produkte, die so dickflüssig sind, dass sie die korrekte Passung von Nut und Feder und sowie der Eckverbindung beeinträchtigen. Sie haben nur vor der Montage die Möglichkeit, die Nut und Feder zu behandeln. Es ist sehr wichtig, alle Teile **an allen Seiten zu behandeln**. Sie müssen also auch **die Innenseite** des Blockbohlenhauses behandeln.

B

Es empfiehlt sich, ein wasserdichtes Betonfundament anzulegen, dessen Abmessungen 10 cm größer sind als die Außenmaße des Blockbohlenhauses. Es ist von größter Bedeutung, dass Ihr Blockbohlenhaus waagrecht steht und auch so bleibt. Beachten Sie, dass es zu Spalten und Verformungen am Blockbohlenhaus kommen kann, wenn Ihre Konstruktion nach der Montage nicht waagrecht bleibt. Achten Sie darauf, dass Bodenfeuchtigkeit und andere Feuchtigkeit nicht ins Holz eindringen können, indem Sie ausreichende Belüftung des Blockbohlenhauses sicherstellen und das Blockbohlenhaus **von innen** gegen Feuchtigkeit behandeln. Die untersten Bohlen Ihres Blockbohlenhauses benötigen besondere Aufmerksamkeit, da sie am meisten mit Wasser in Kontakt kommen. Behandeln Sie diese daher besonders sorgfältig. Dichten Sie die Verbindung zwischen Blockbohlenhaus und Fundament mit Silikon (nicht im Lieferumfang enthalten) ab. Verankern Sie Ihr Blockbohlenhaus am Fundament (z. B. mit L-Winkeln (nicht im Lieferumfang enthalten)), um es vor Sturm zu schützen.

C

„Holz arbeitet“ – ein Sprichwort, das auch für Ihren Kauf gilt. Konkret bedeutet dies, dass sich die Höhe des Blockbohlenhauses je nach Luftfeuchtigkeit verändert. Wenn Sie vertikale oder horizontale Konstruktionen (z. B. Regale, Stromleitungen, Sturmsicherungen usw.) anbringen, müssen Sie darauf achten, die natürliche Bewegung des Holzes nicht zu behindern. Wenn Sie das Holz an bestimmten Stellen starr in vertikaler Richtung verbinden, können bei niedriger Luftfeuchtigkeit Spalten zwischen den Bohlen entstehen, was häufig zu Verformungen des Blockbohlenhauses führt. Erschrecken Sie nicht, wenn Sie während des Aufbaus einen Spalt über der Tür oder dem Fenster feststellen. Diese Spalte dienen dazu, das Schwinden und Quellen auszugleichen. Wir liefern passende Abdeckleisten mit, um die Spalte zu verdecken.

D

Nehmen Sie die Teile Ihres Blockbohlenhauses zwei Tage vor dem Aufbau aus der Verpackung. Auf diese Weise kann sich das Holz an die Luftfeuchtigkeit gewöhnen. Legen Sie die Bohlen etwas auseinander, geschützt vor Regen und Sonne. Führen Sie nun anhand der beiliegenden Teileliste eine vollständige Kontrolle durch. Materialreklamationen werden nicht akzeptiert, wenn die Teile bereits lackiert sind. Reklamationen müssen uns spätestens 8 Tage nach der Lieferung erreichen.

E

Holz ist ein Naturprodukt. Das bedeutet, dass auch leichte Abweichungen auftreten können. Was sind **zulässige** Abweichungen?

- Äste,
- herausfallende Äste, die nicht größer als ein Daumen sind,
- herausfallende Äste oder leichte Beschädigungen an den Kanten (Nut und Feder), wenn beim Aufbau eine Abdeckung gewährleistet ist,
- Verfärbungen im Holz,
- gerade Risse, die die Bohle nicht spalten, sowie spaltende Risse, die nicht länger als 12 cm sind,
- Harztaschen von max. 5 cm,
- Leicht gewölbt Holz, sofern der Aufbau möglich bleibt (der Druck des Daches hält die Bohlen in der Regel gerade).

F

Verankern Sie Ihr Blockbohlenhaus an seinem Fundament (z. B. mit L-Winkeln (nicht im Lieferumfang enthalten)). Sorgen Sie außerdem für eine wirksame vertikale Sturmsicherung, die die Tipps unter Punkt C „Holz arbeitet“ berücksichtigt. Gardenas-Händler verkaufen unsere speziellen Sturmsicherungen.

G

Verwenden Sie beim Aufbau der Wände weder Nägel noch Schrauben. Der Druck des Daches in Verbindung mit der Sturmsicherung sorgt dafür, dass Ihr Blockbohlenhaus stabil bleibt.

Um Rissbildung zu verhindern, empfehlen wir Ihnen, beim Verschrauben vorzubohren - verwenden sie dazu einen Bohrer mit einem geringeren Durchmesser als der der Schraube.

H

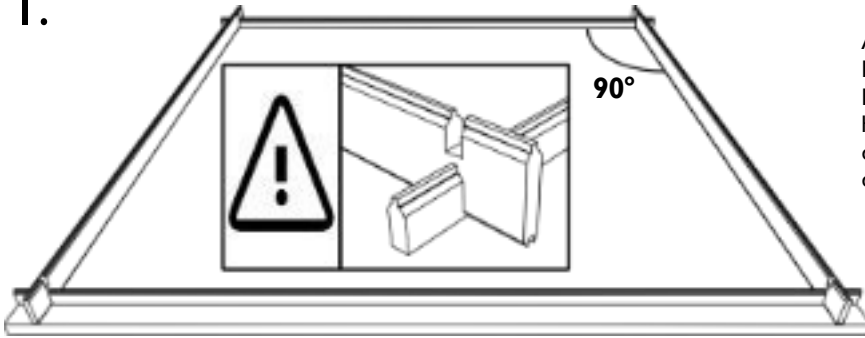
Ist ein Teil beim Aufbau beschädigt worden oder kommen Sie mit einem Schritt nicht zurecht?

Unser Kundendienst steht Ihnen gerne zur Verfügung:

- telefonisch während der Bürozeiten: +32 (0)52 21 95 71
- per Fax: +32 (0)52 22 09 03 oder
- per E-Mail: info@gardenas.be
- Wenn Sie eine Beschädigung der Verpackung feststellen, teilen Sie uns dies bitte innerhalb von 48 Stunden mit.

Nachdem Sie anhand der beiliegenden Teilleiste eine Kontrolle durchgeführt **und** alle Teile **behandelt** haben, können Sie mit der Montage beginnen. Was benötigen Sie? Eine Säge, einen Winkelmesser, ein Stück Hilfsholz, einen Schraubendreher (vorzugsweise akkubetrieben oder elektrisch), 2 Leitern, einen Gummihammer, einen Bohrer, einen Satz Schraubenschlüssel, Silikon. Die Montage erfordert mindestens 3 Erwachsene. Halten Sie Kinder während der Montage fern.

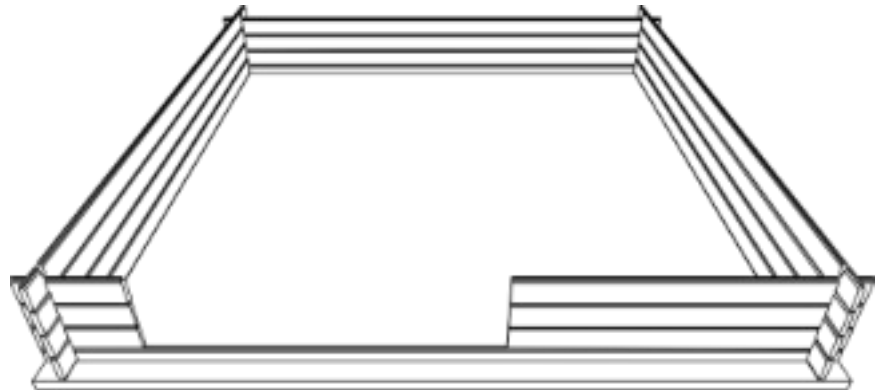
1.



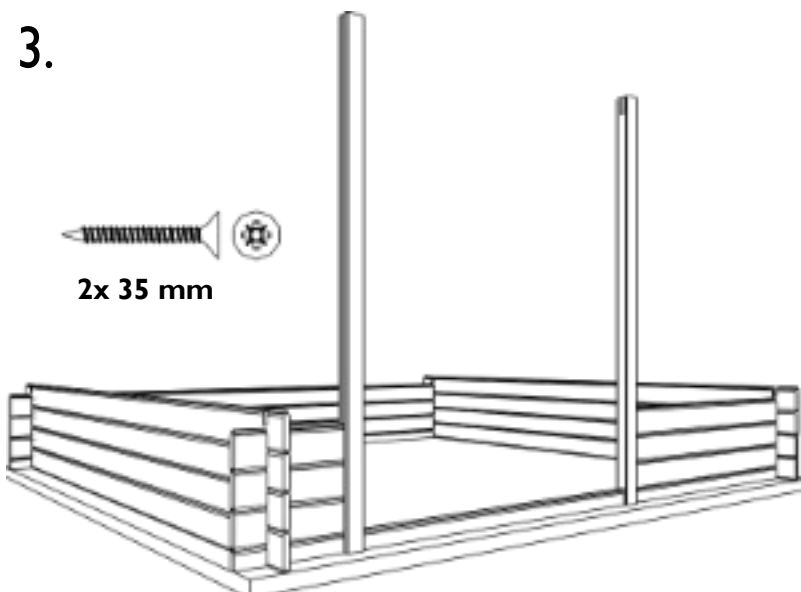
Achten Sie darauf, dass Sie sofort einen 90°-Winkel in Ihrer Eckverbindung erhalten. Die Feder muss oben liegen. Die unterste Bohle in der Vorder- und Rückwand ist eine halbe Latta mit nur einer Feder, die unterste Bohle der Seitenwand hat Nut und Feder. Achten Sie darauf, dass die Bohlen bündig auf dem Boden aufliegen.

Bauen Sie das Blockbohlenhaus weiter auf, wie auf den Zeichnungen der Wände in der Teilleiste angegeben, bis zu 3 Bohlen hoch. Wenn bei dem Modell die Tür nicht in der Mitte sitzt, können Sie wählen, auf welcher Seite Sie die Tür anbringen möchten. Verwenden Sie einen Hammer, damit die Bohlen lückenlos aneinander anliegen. Schlagen Sie jedoch niemals direkt auf das Holz (eine Beschädigung der Feder kann die Montage erschweren), sondern schlagen Sie auf ein Stück Holz oder verwenden Sie einen Gummihammer.

2.

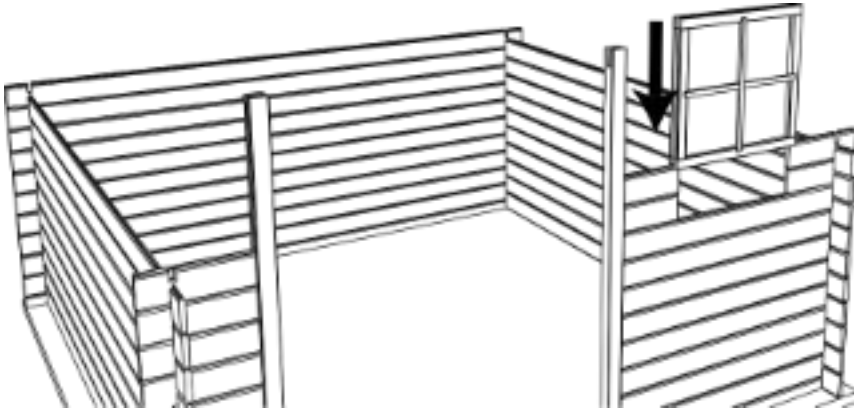


3.



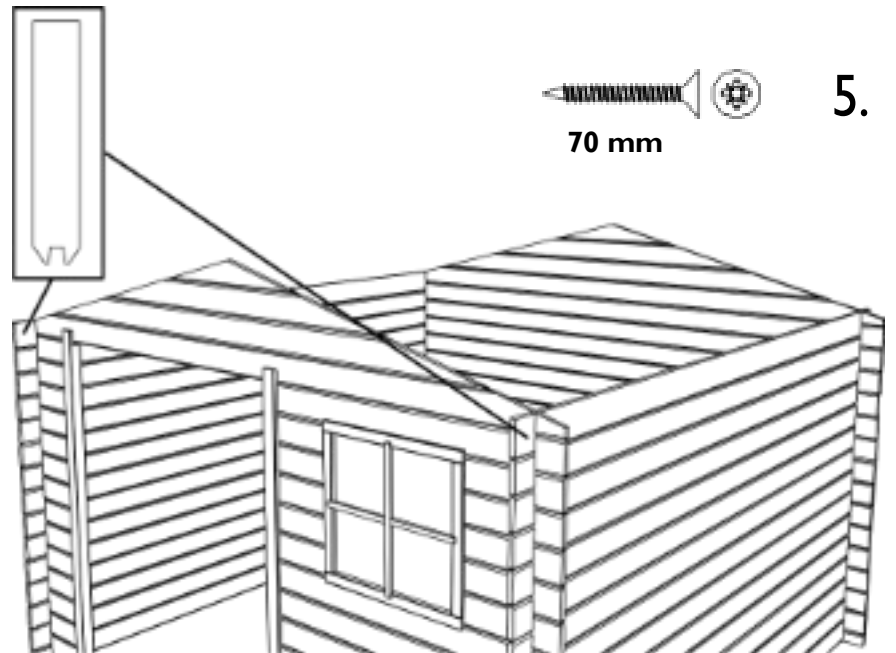
Setzen Sie die Türpfosten in die Öffnung ein. **Befestigen Sie die Türpfosten nur unten mit einer Schraube am Blockbohlenhaus, oben verschrauben Sie diese niemals direkt am Blockbohlenhaus** (siehe Tipps und Hinweise „Holz arbeitet“). Die Fertigstellung der Tür erfolgt am besten, wenn das Blockbohlenhaus vollständig montiert ist.

4.

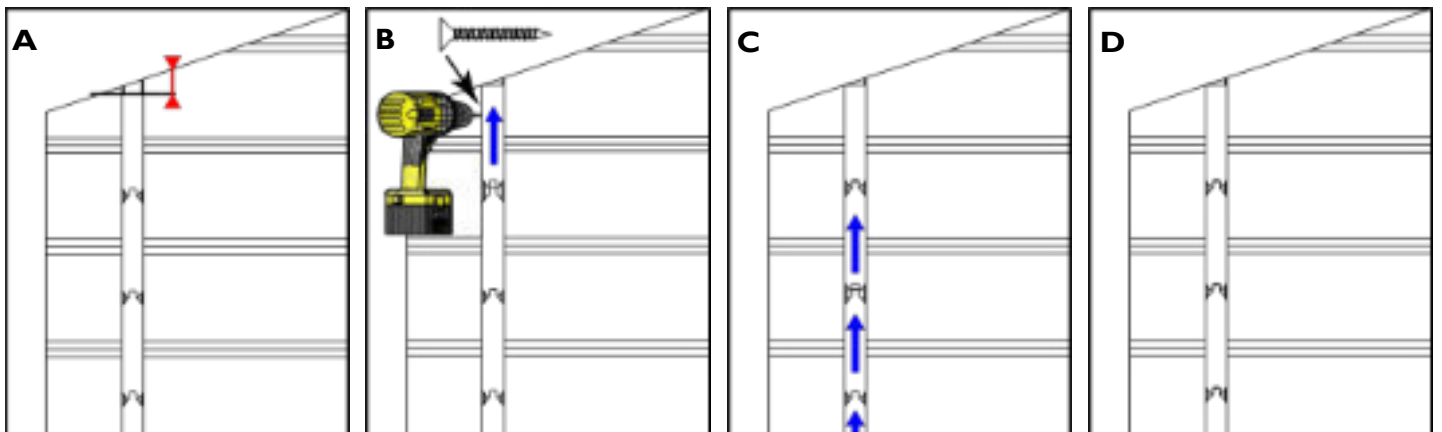


Bauen Sie gemäß den beigefügten Plänen (siehe detaillierte Teileliste) weiter auf, bis Sie die Höhe der Unterseite des Fensters erreichen. Bringen Sie nun noch 2 zusätzliche Schichten an. Wenn das Modell ein Fenster in der Seitenwand hat, können Sie selbst entscheiden, ob Sie das Fenster in der linken oder rechten Wand anbringen möchten. Setzen Sie den Fensterrahmen in die Öffnung ein. **Befestigen Sie Ihren Rahmen nicht mit Schrauben oder Nägeln an Ihrem Blockbohlenhaus!** („Holz arbeitet“).

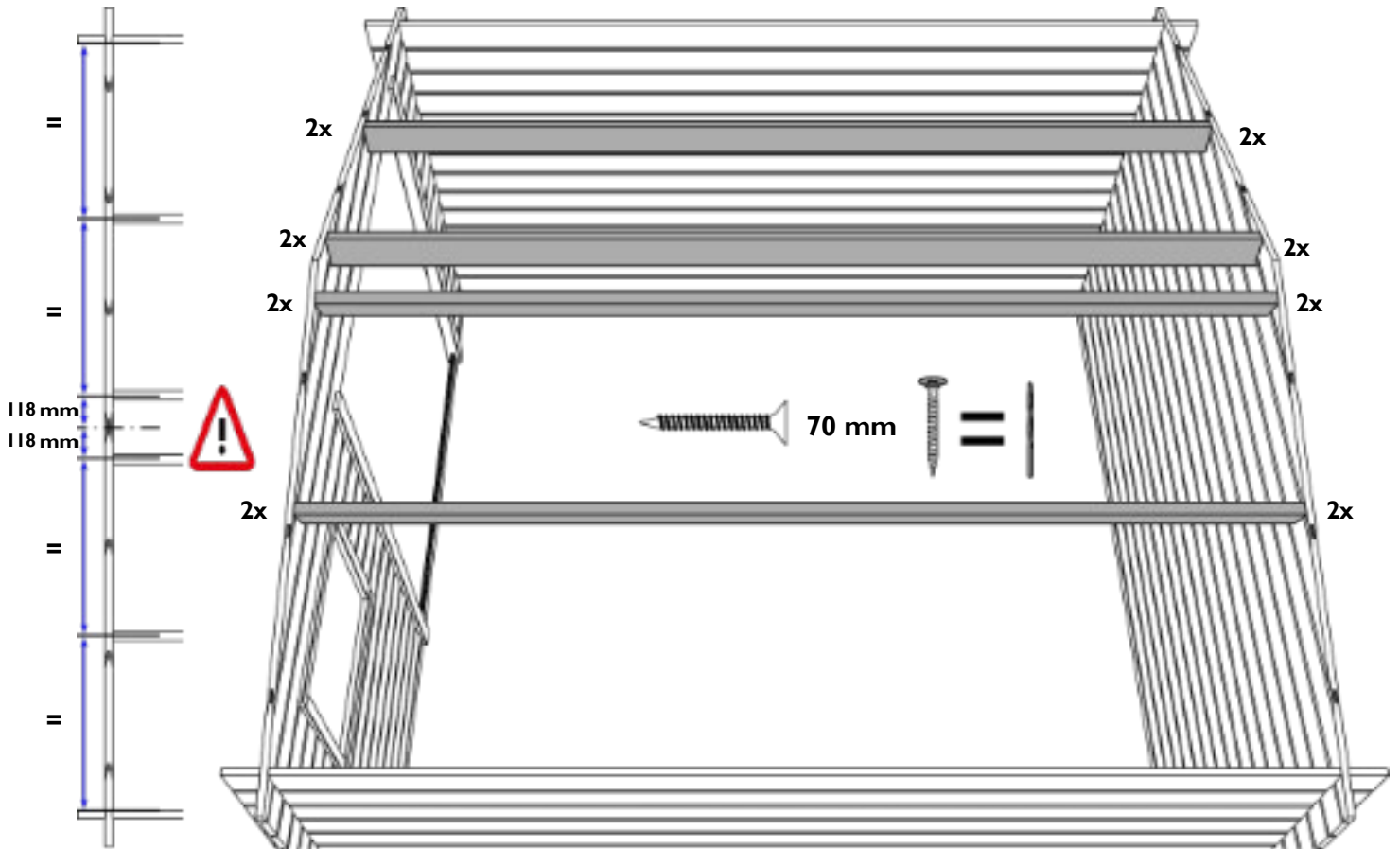
Fahren Sie mit dem Bau fort, wie in den Zeichnungen der Wände in der Teileliste angegeben, bis Sie nur noch den Giebel anbringen müssen. Die obere Bohle hat keine Feder, sondern nur eine Nut, sie ist also oben flach. In Ihrem Paket finden Sie 2 zu montierende Giebel. Setzen Sie diese nun ein. Befestigen Sie die einzelnen Bretter mit 70-mm-Schrauben aneinander.



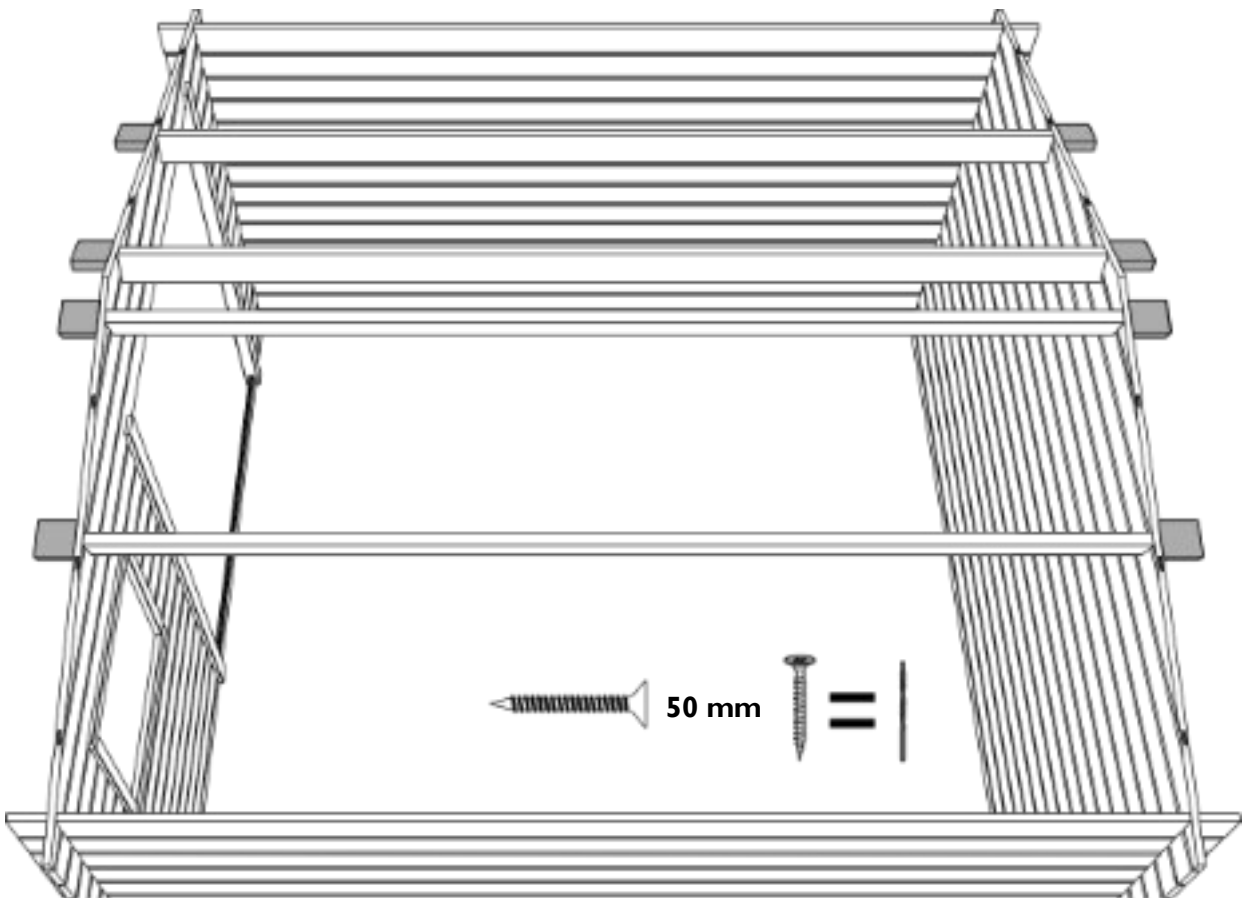
Falls zwischen den Wänden Höhenunterschiede bestehen, überprüfen Sie, ob die Bohlen gut aneinander anschließen. Um einen Höhenunterschied auszugleichen (Detail A), bringen Sie die oberste Bohle gleich mit dem Giebelspitze und verschrauben Sie diese miteinander (Detail B). Heben Sie nun die darunterliegenden Bohlen mit kleinen Schlägen nacheinander an (Detail C), um den Abstand gleichmäßig über alle Bohlen zu verteilen (Detail D).



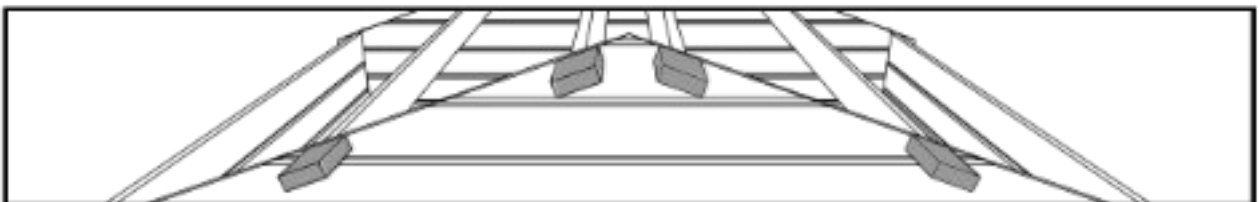
6. Montieren Sie die Firstbalken wie in der Zeichnung angegeben (Abstände einhalten). Verteilen Sie die übrigen Balken symmetrisch!



7.



Befestigen Sie die Hilfsleisten an der Außenseite und schrauben Sie sie von außen nach innen fest.

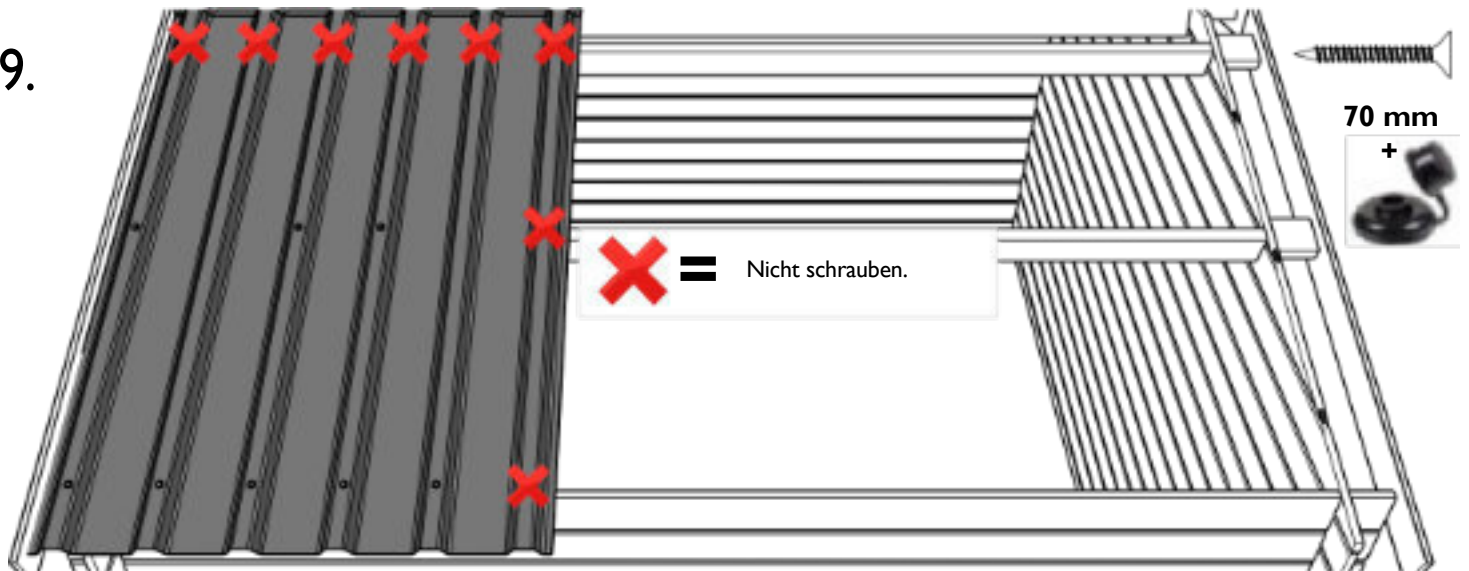


8.



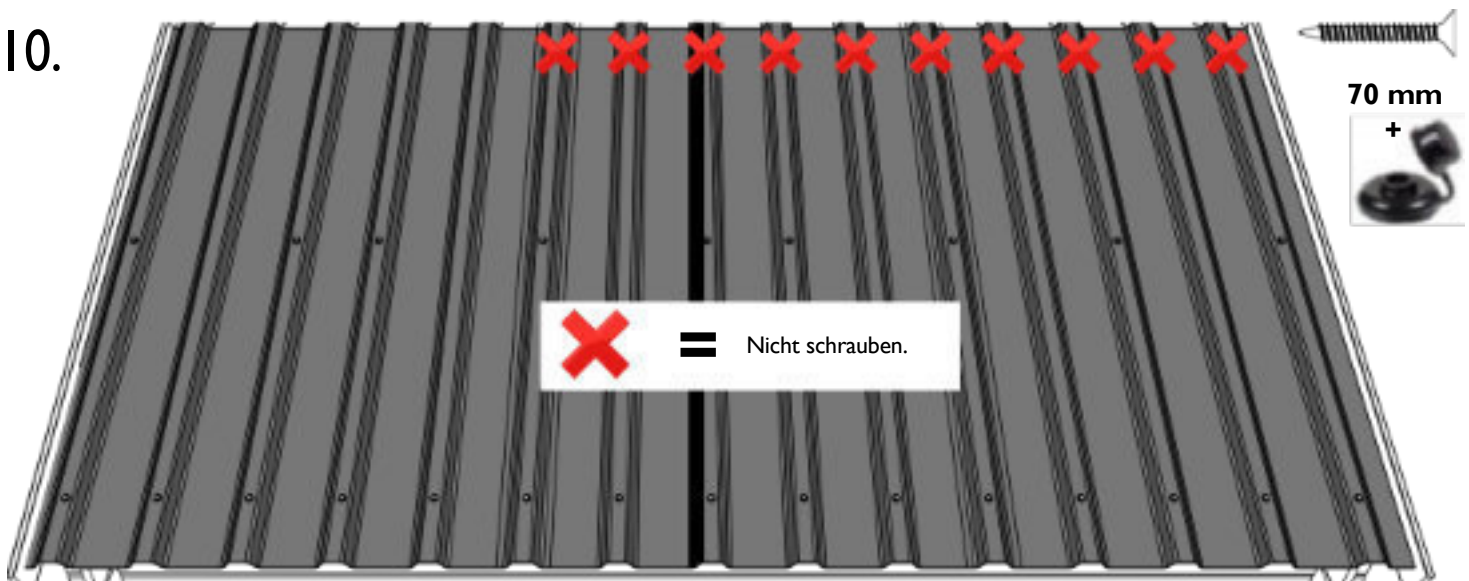
Bringen Sie die Zierleisten FSL vorne und hinten an. Schrauben Sie sie mit 35-mm-Schrauben an den Hilfsdachbalken und der oberen Leiste der Seitenwände so an, dass die Unterseite der Zierleiste 4 cm unterhalb der Unterseite der Hilfsdachbalken liegt.

9.



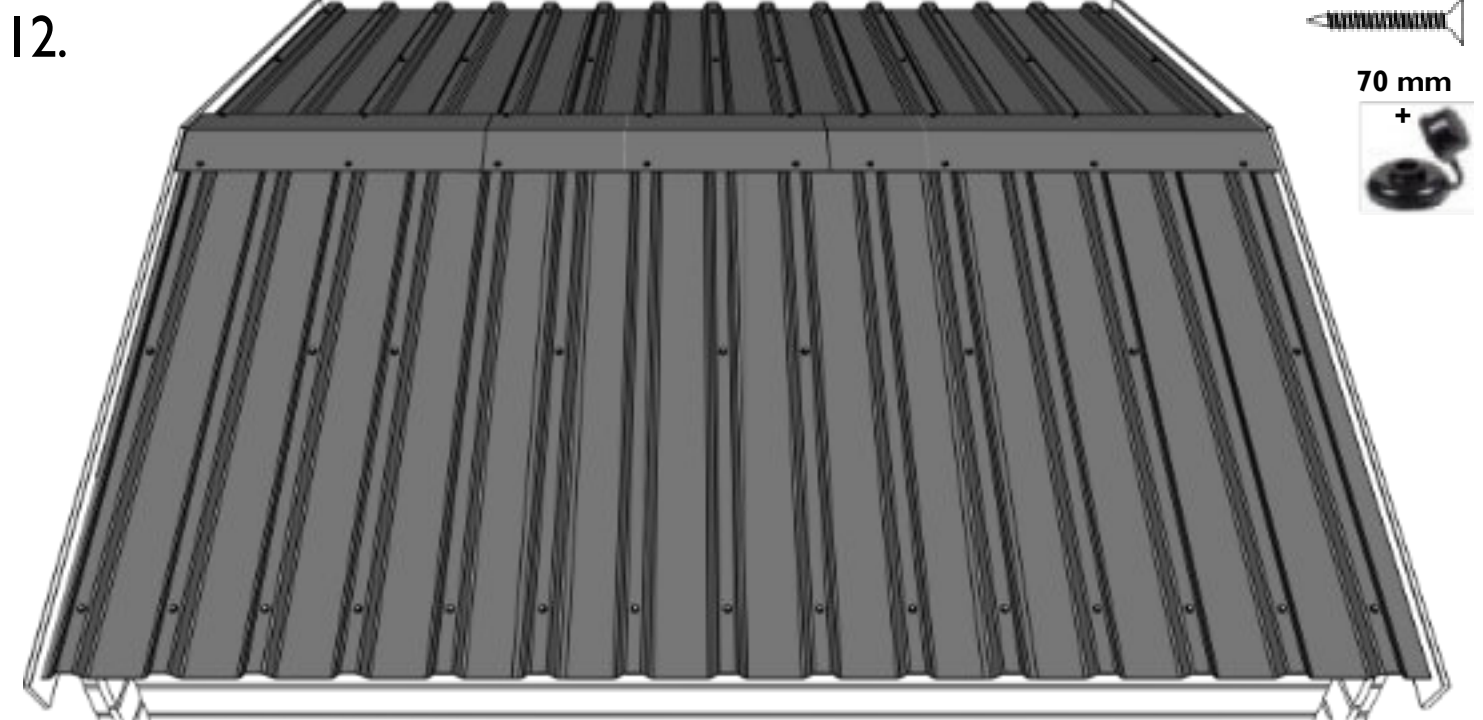
Spannen Sie eine Richtschnur von der Spitze des vorderen Giebels zur Spitze des hinteren Giebels. Befestigen Sie eine erste Polyesterplatte bündig an der vorderen Zierleiste und richten Sie die Oberkante an der gespannten Schnur aus. Befestigen Sie die Platte an der Seitenwand (an jeder Hochsicke, außer derjenigen, die später von der nächste Platte überlappt wird) und an den mittleren Dachbalken (jede zweite Hochsicke), aber noch nicht am oberen Balken.

10.

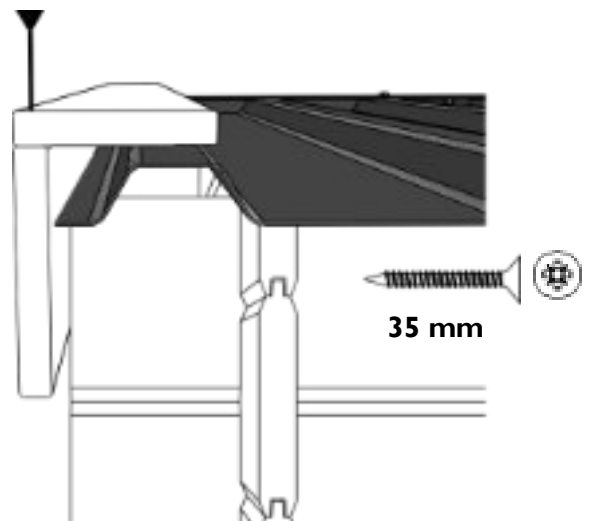
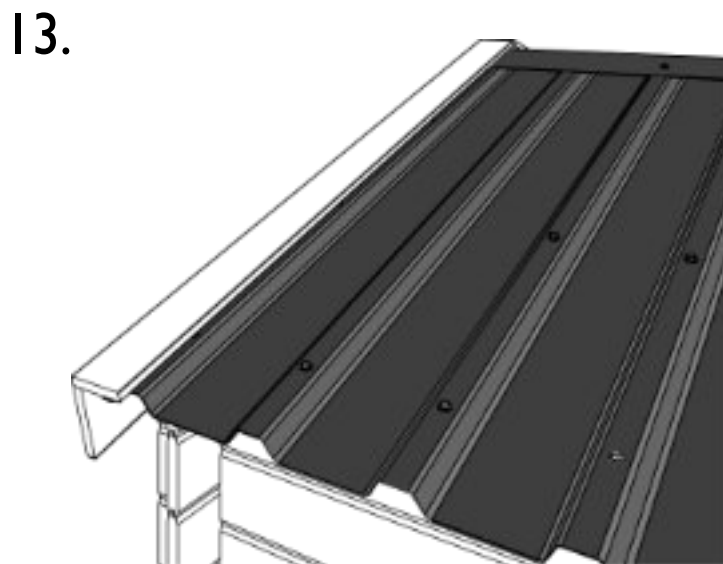


Die Anzahl der Platten kann je nach Modell variieren. Legen Sie die nächste Platte auf, lassen Sie diese um eine Hochsicke überlappen. Befestigen Sie die Platte. Messen und sägen Sie die letzte Platte auf die richtige Breite zu und legen Sie sie auf.

11. Wiederholen Sie die Schritte 9 bis 10 auf der anderen Seite des Daches.

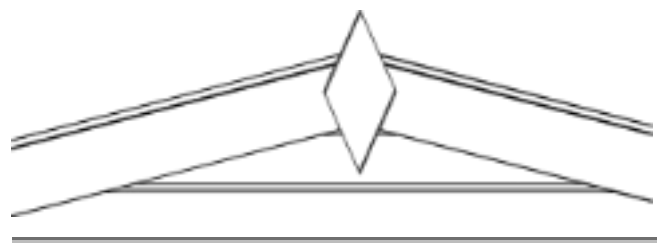


Setzen Sie die Firshauben ein. Verteilen Sie die verschiedenen Teile über die Länge des Daches. Berücksichtigen Sie dabei die vorherrschende Windrichtung: Beginnen Sie weg vom Wind und arbeiten Sie in Richtung, aus der der Wind kommt.

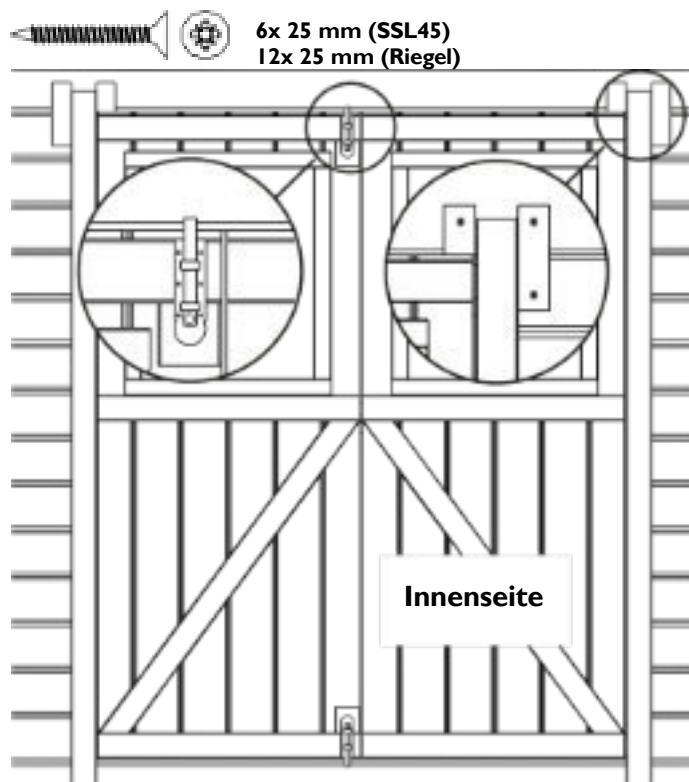
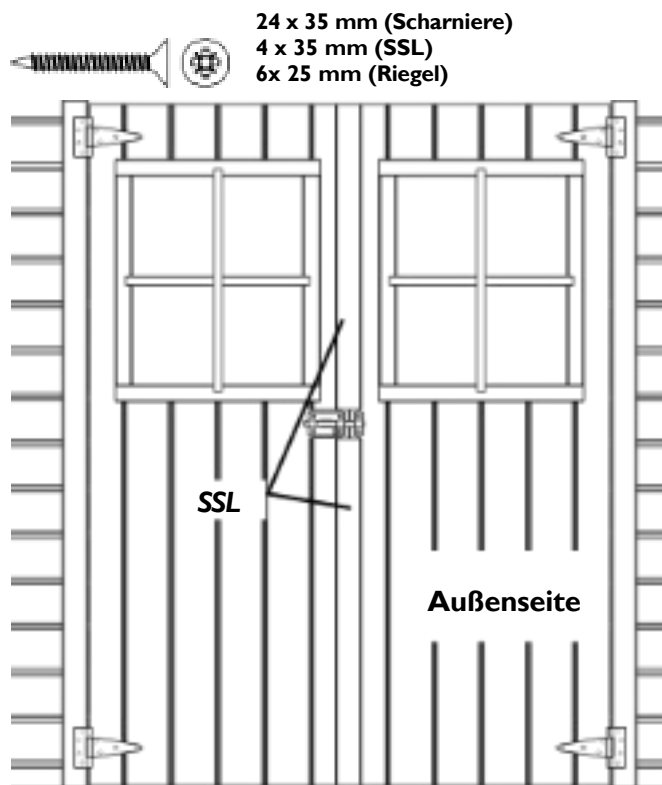


Schrauben Sie die Sturmzierleisten OSL oben auf die FSL. Siehe Detail. Bringen Sie zum Abschluss die Giebelblende an, wo die Zierleisten FSL zusammenlaufen.

14. Bringen Sie als Abschluss das Schildchen an, wo die Zierleisten FSL zusammenlaufen.



15. Bringen Sie 2 Scharniere pro Tür an. Hängen Sie die Türen in die Türöffnung ein, die Scharniere werden an der Außenseite am Türpfosten befestigt. Überprüfen Sie, ob die Türflügel gerade hängen. Blockieren Sie die Türpfosten oben, indem Sie links und rechts vom Pfosten einen Block (SSL45) schrauben. Befestigen Sie den Türpfosten niemals direkt am Blockbohlenhaus („Holz arbeitet“). Bringen Sie die Schlagleiste (in 2 Teilen SSL) an der Außenseite des linken Türflügels an. Montieren Sie den Vorhängeschlossriegel zwischen den 2 Teilen. Bringen Sie innen an den festen Türseite Riegel oben und unten an. Dichten Sie alle Fenster innen und außen mit Silikon ab (nicht im Lieferumfang enthalten).

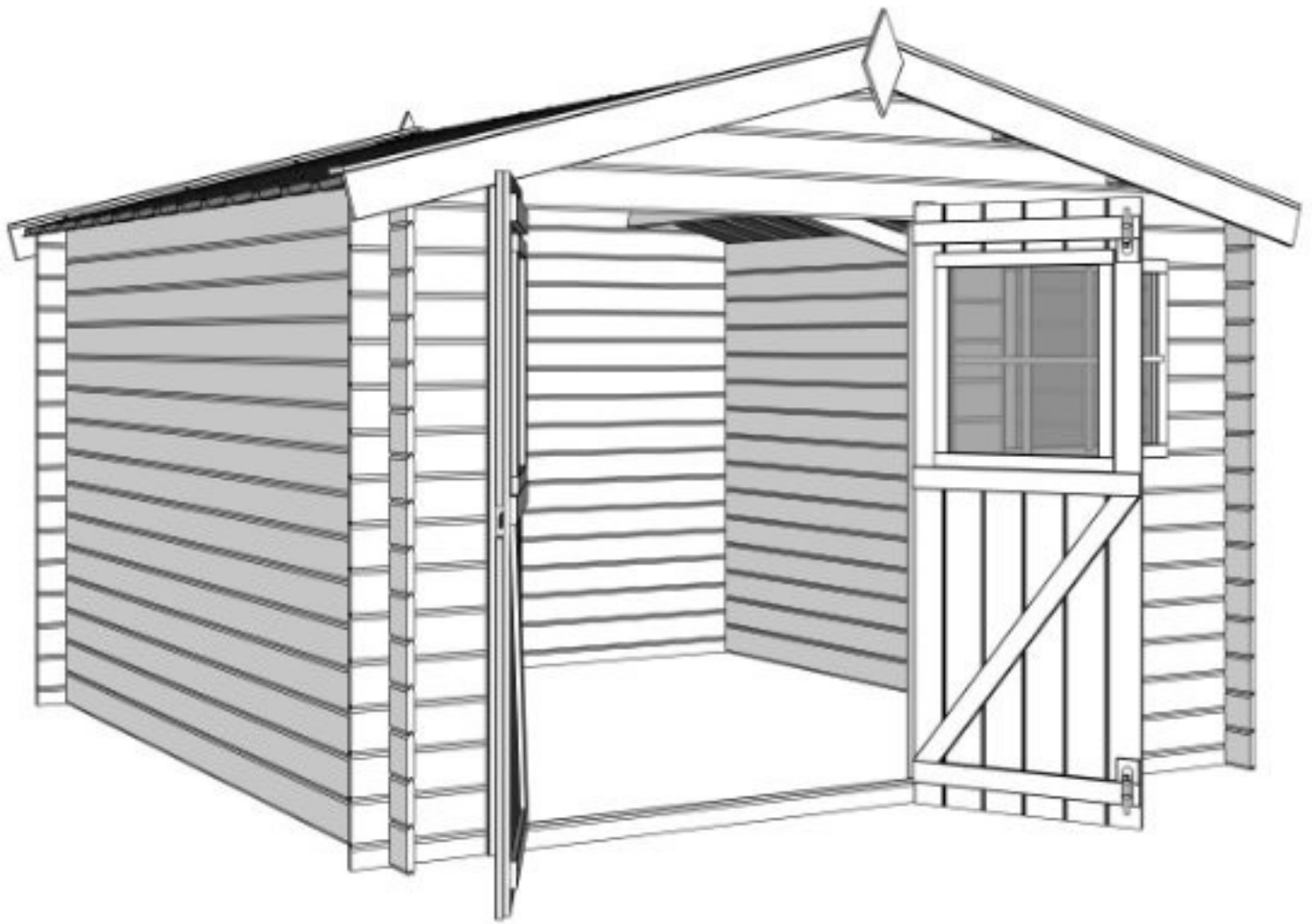


16. Dichten Sie die folgenden Stellen mit Silikon ab (nicht im Lieferumfang enthalten):
- Die Verbindung des Gartenhauses mit seinem Fundament an der Außenseite,
 - rund um das Glas.



Um Ihr Blockbohlenhaus wetterfest zu machen, müssen Sie noch eine Sturmsicherung anbringen. Diese verbindet Dach und Wände mit dem Fundament. Achten Sie daher auch auf eine ausreichende Befestigung am Untergrund. Achten Sie stets darauf, dass Sie das Schwinden und Quellen in vertikaler Richtung nicht behindern (siehe "Holz arbeitet"). Gardenas-Händler verkaufen unsere Standard-Sturmsicherungen. Eine Alternative besteht darin, sowohl in die oberste als auch in die unterste Bohle eine Schraube einzubringen und dazwischen eine Nygonschnur zu spannen. In jedem Fall müssen Sie darauf achten, dass die Wand durch die Kraft der angebrachten Sturmsicherung nicht gewölbt wird. Sollte dies der Fall sein, müssen Sie die Sturmsicherung anpassen.

Wartung: Wasser, Wind, Schnee und Sonne sind die größten Feinde Ihres Blockbohlenhauses. Wenden Sie sich an einen Fachmann, wenn Sie Fragen zu Produkten, Zeitaufwand usw. für die Holzschutzbehandlung haben.



- Nur wenn das Blockbohlenhaus vollständig gemäß dieser Montageanleitung aufgebaut wurde, kann eine Produkthaftung geltend gemacht werden.
- Der Kunde ist selbst für eine angemessene Befestigung am Untergrund verantwortlich (Sturmsicherung).

Garantie

Das Produkt ist aus Holz gefertigt, einem Naturprodukt, das aufgrund seiner Aufstellung im Freien immer „arbeitet“ und daher dauerhafte Pflege erfordert. Die Montage, Holzschutzbehandlung und Verankerung werden vom Kunden oder in dessen Auftrag ausgeführt. Gardenas ist daher für das Produkt und die Teile selbst verantwortlich und gewährt hierauf Garantie, jedoch nicht für die Folgen einer fehlerhaften Montage, fehlender oder unzureichender Verankerung oder einer falschen bzw. unzureichenden Wartung.

Wie lange?

Sofern nicht anders angegeben, gewährt Gardenas 5 Jahre Garantie auf seine Produkte. Für Beschläge und Dachpappe gilt eine Garantie von 2 Jahren. Für Produkte, die druckimprägniert verkauft werden, gilt eine verlängerte Garantie von 10 Jahren gegen Fäulnis, Schimmel und Insektenbefall der Holzteile.

Die Garantiezzeit gilt ab dem Kaufdatum.

Was fällt unter die Garantie?

- Das strukturelle Konzept des Produkts für einen sicheren und normalen Gebrauch.
- Die Richtigkeit der Teile in Anzahl und Form bei Lieferung. Etwaige Abweichungen müssen spätestens 14 Tage nach Lieferung gemeldet werden.
- Die Garantie beschränkt sich auf den Ersatz defekter, beschädigter oder unbrauchbarer Teile.

Was ist von der Garantie ausgeschlossen?

- Kosten für (Neu-)Installation, Produktion, Montage oder Holzschutzbehandlung.
- Teile, die sich nicht mehr in ihrem ursprünglichen Zustand befinden.
- Defekte Teile, die dennoch installiert wurden.
- Geringfügige Abweichungen des natürlichen Materials, unabhängig davon, ob diese in der Anleitung angegeben sind oder nicht, die die Stabilität und die erwartete Lebensdauer des Produkts nicht beeinträchtigen (z. B. Äste, Risse, Verfärbungen, leichte Verformungen, die montierbar sind und nach der Montage keinen Einfluss haben oder nicht sichtbar sind, ...).
- Schäden, Verformungen oder Mängel, infolge der Nichtbeachtung der Empfehlungen und Anweisungen in der Anleitung des Produkts und/oder falscher oder nachlässiger Verwendung des Produkts, sowie Schäden aufgrund eines mangelhaften Fundaments.
- Schäden und Abbau sowie deren Folgen durch unsachgemäße Holzschutzbehandlung des Produkts.
- Schäden, die während des Transports und der Lagerung entstanden sind, unabhängig davon, ob diese durch extreme Feuchtigkeit verursacht wurden oder nicht, sofern Transport und Lagerung nicht unter Aufsicht von Gardenas durchgeführt wurden.
- Schäden, die durch Dritte, Tiere, Insekten (außer wenn das Produkt druckimprägniert geliefert wurde) oder Termiten verursacht wurden.
- Natürliche Alterung oder Verfärbung des Produkts.
- Schäden durch eine Dachlast (z. B. Schnee) von mehr als 50 kg/m².
- Direkte oder indirekte Schäden an Artikeln und Materialien, die in oder unter dem Produkt gelagert werden.
- Folgen höherer Gewalt: Sturm, Naturkatastrophen, Überschwemmungen, Vandalismus usw.

Verfügbarkeit und Lieferung von Ersatzteilen

Gardenas garantiert die Verfügbarkeit aller Teile oder einer geeigneten Alternative für jedes Teil bis zu 5 Jahre nach dem Kauf des Produkts, unabhängig davon, ob das Teil noch unter die Garantie fällt oder nicht.

Gardenas bemüht sich, eventuelle Ersatzteile so schnell wie möglich zur Verfügung zu stellen. Gardenas liefert die Teile auf dieselbe Weise und an denselben Ort, an den das Originalprodukt geliefert wurde.